

Informationen **Kurs-Nr.: U 03.22**

Seminarzeitraum

31.01.2022 - 27.03.2023 (26 Termine)

Seminarzeiten

jeweils 09.00-17.00 Uhr

Seminarort

Alice Salomon Hochschule Berlin

Teilnahmevoraussetzungen

Der Zertifikatskurs richtet sich ausschließlich an Beschäftigte freier Träger der Jugendhilfe, die im Programm "Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen" arbeiten und nicht über ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen der Sozialen Arbeit oder der Pädagogik verfügen.

Kooperationspartner

gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Teilnahmegebühr

Der Zertifikatskurs wird im Rahmen des Programms "Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen" von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert und ist für Quereinsteiger_innen, die im Programm beschäftigt sind, kostenfrei.

Seminarzeiten werden im Rahmen der Tätigkeit im Landesprogramm als Arbeitszeit anerkannt.

Bewerbungsfrist:

15.12.2021

Ansprechpartnerinnen

Annett Eckloff/Marianne Schäfer
Tel.: (030) 99245-319/-353, Fax: (030) 99245-399
eckloff@ash-berlin.eu/marianne.schaefer@ash-berlin.eu



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Zentrum für Weiterbildung

Alice-Salomon-Platz 5
12627 Berlin

www.ash-berlin.eu/weiterbildung

Fotos: © Fotolia.com, ASH Berlin



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



In K Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Berufsbegleitender
Zertifikatskurs 2022

Quereinstieg in die Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

Kurs-Nr.: U 03.22

ASH Berlin |
Zentrum für Weiterbildung

Berufsbegleitender Zertifikatskurs 2022

Quereinstieg in die Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

Leitidee

Ziel der Fortbildung ist die Einführung in das Praxisfeld Schulsozialarbeit und die Umsetzung im Rahmen des Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“. Quereinsteigenden erhalten in diesem Zertifikatskurs grundlegenden Informationen zum Programm sowie den Ansätzen der Schulsozialarbeit und die für die Arbeit an der Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule relevanten

fachlichen Kenntnisse. Neben den fachlichen Diskursen der Sozialen Arbeit und den programminternen und rechtlichen Grundlagen werden verschiedene Konzepte und Methoden für die

praktische Umsetzung in der Schule vermittelt. In selbstorganisierten Interventionsgruppen wird die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis von den Teilnehmenden reflektiert.

Themenübersicht

- Soziologische Grundlagen
- Einstieg: Jugendsozialarbeit an Schule
- Rechtliche Grundlagen
- Landesprogramm "Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen"
- Ethische und methodische Grundlagen
- Rechtliche Grundlagen auf Landesebene
- Menschen- und Kinderrechte
- Grundlagen des Kinderschutzes
- Intervention und Elternarbeit im Kinderschutz
- Schulpflicht und Schuldistanz
- (Sozial-) Pädagogische Grundlagen I
- Einstieg: Jugendsozialarbeit an Schule
- Familie und Kindheit im Wandel
- Qualitätssicherung und Evaluation/Abschlusskolloquium
- Personale und strukturelle Gewalt an Schulen
- Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt
- Psychologische Grundlagen
- Traumapädagogik
- Schulsozialarbeit in der Migrationsgesellschaft
- Einzelfallarbeit
- Gruppenarbeit I
- Gruppenarbeit II
- Gesprächsführung und Beratungsansätze I
- Gesprächsführung und Beratungsansätze II
- Sozialräumliche Vernetzungsarbeit
- (Sozial-) Pädagogische Grundlagen II

Lehr- und Lernmethoden

In den Modulen werden theoretische wie praxisbezogene grundlegende Fachkompetenzen durch praktische Erprobung und Reflexion weiter entwickelt. Die Schritte für Schritte erarbeiteten Kompetenzen werden in unterschiedlichen Praxissituationen weiterentwickelt, miteinander vernetzt und finden somit eine kontextbezogene Anwendung. Kompetenzentwicklung im schulsozialarbeiterischen

Praxisfeld dient der Anwendung und der Erweiterung von Wissen, der Entwicklung grundlegender Fertigkeiten und Haltungskompetenzen. Wir arbeiten mit folgenden Methoden:

Theoretische und praxisbezogene Inputs; Dialogische Vorträge und Präsentationen; Literaturstudium; Gruppenarbeiten; Praktische Übungen; Fallarbeit; Gastreferent_innen aus der Praxis; Selbstorganisierte Interventionsgruppen (10 Treffen á 2 Stunden)

Lern- und Arbeitsaufwand

- 208 Stunden Präsenzzeit
- 20 Stunden Selbstorganisierte Interventionsgruppen
- 72 Stunden Selbstlernzeit (Vorbereitung, Nacharbeit, Erstellung einer Abschlussarbeit)

Abschluss

Die ASH vergibt das Hochschulzertifikat „Quereinstieg in die Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Teilnahme an allen Terminen (Ausnahmen von max. 20 % sind nach Absprache möglich)
- Erstellung einer Abschlussarbeit
- Teilnahme am Abschluss-Kolloquium

ECTS-Credits

Der erfolgreiche Abschluss dieses Zertifikatskurses entspricht 10 ECTS-Credits. Deren mögliche Anrechenbarkeit auf einen postgradualen Studiengang ist an den Nachweis eines Hochschulabschlusses gebunden.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Sabine Toppe (Hochschullehrerin ASH Berlin, Dipl. Pädagogin)

Prof. Dr. Andrea Nactigall (Hochschullehrerin ASH Berlin, Dipl. Pädagogin)

Kursleitung

Conny Bredereck (Sozialarbeiterin (B. A.), Praxisforschung in Sozialer Arbeit (M. A.), Supervisorin (DGSv), Mediatorin, Traumapädagogin/Traumazentrierte Fachberaterin mit dem Schwerpunkt Traumapädagogik (DeGPT))

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ash-berlin.eu/weiterbildung

Kurs-Nr.: U 03.22